



13 Tage sanfter Detox in digitale Stille

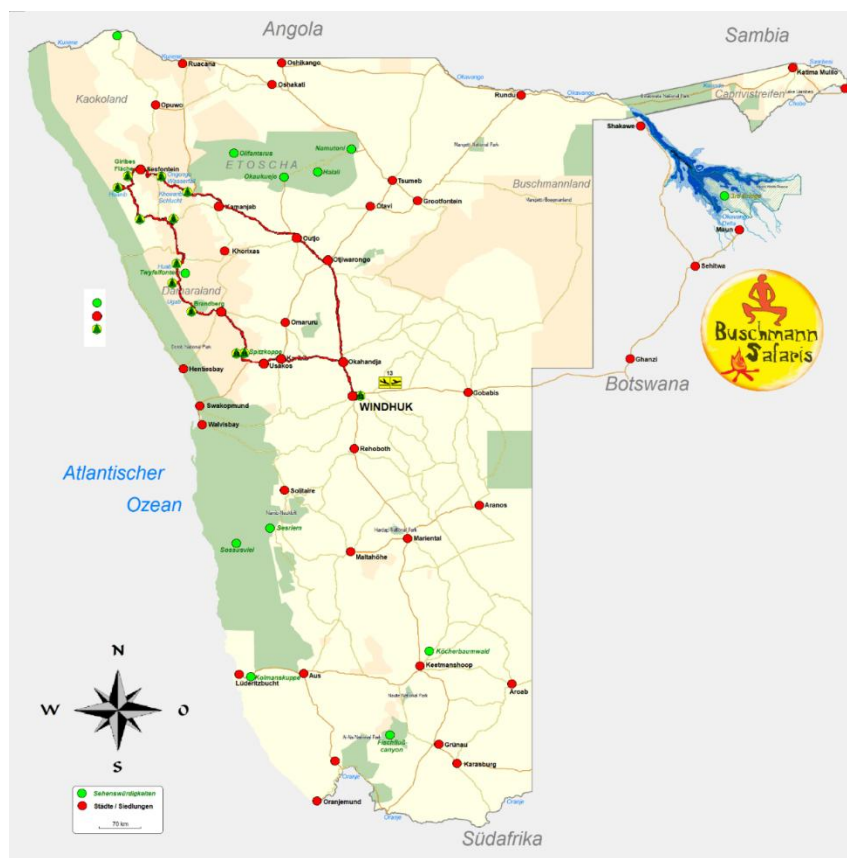
Wo kein Netz ist, findest Du Dich selbst!

DEIN „Safe Space“: die Wildnis in Namibia. Du möchtest abschalten, schaffst es aber nicht alleine. Buschmann Safaris bietet die perfekte Lösung: Dein Guide übernimmt die Verantwortung, navigiert durch die Wildnis Namibias und übernimmt Verantwortung für Dich und die gleichgesinnten Teilnehmer dieser Reise. Du musst Dich nicht um Routen kümmern, sondern darfst einfach nur „offline“ sein.

Diese Reise bietet Dir das härteste Kontrastbüro zum Büro:

- Schlafen auf der roten Erde unter Millionen Sternen, möglich auf der Giribes Fläche
- tägliches Lagerfeuer abends in der Wildnis
- Spurenlesen auf der Suche nach Elefanten, Antilopen und Löwen
- Du bist einfach nur offline!

Windhuk – Khowarib Schlucht – Ongongo Wasserfall – Giribes Fläche – Hoanib –
Palmwag Konzession – Huab – Damaraland – westlicher Brandberg – Spitzkoppe – Windhuk.



Wie kann man sich während der „**sanfter Detox in digitaler Stille**“ bei Buschmann Safaris von unbewusstem Stress und einer digitalen Abhängigkeit befreien?

Zunächst sollte sich jeder Interessent dieser Reise individuell darüber bewusst werden, daß er/sie tatsächlich unter einer „**digitalen Dominanz**“ leidet. Jeder sollte den Wunsch in sich selber erkennen, sich von dieser Dominanz zu befreien und „**den Kopf wieder frei**“ zu bekommen. Mit dieser Reise in die „**digitale Wüste**“ möchten Sie sich der „**digitalen Vernetzung**“ und der stetigen „**digitalen Erreichbarkeit**“ auf Zeit entziehen.

Auf der „**sanfter Detox in digitaler Stille**“ mit werden Sie an den meisten Tagen in der Wildnis Namibias unterwegs sein, ohne die Möglichkeit der Verbindung zu den „**Sozialen Medien**“ zu erhalten. Als Teilnehmer sind Sie „**digital isoliert**“. Sie befinden sich damit in einer Art des „**digitalen Zwangsentzugs**“. Allerdings wird dieser Entzug von Ihnen als „**nicht zwanghaft**“ empfunden werden! Zu groß ist Ihre Ablenkung durch die berauschende Natur der zaunlosen Wildnis. Zudem wirkt das neue und solidarische Gruppenerlebnis aller Teilnehmer in fremder Umgebung beruhigend auf Ihr Gemüt. Die Reisegruppe eröffnet Ihnen Zugang zu einem Bewusstsein für das Neue und wirkt ablenkend von der „**Dominanz**“ Ihres bisherigen digitalen Lebens. Als Teilnehmer werden Sie sich Ihrer eigenen psychischen Stärke bewusst. Die kompetente Führung Ihres erfahrenen Reiseleiters gibt Ihnen Sicherheit in der ungewohnten, nichtdigitalen Wildnis Namibias. Sie werden sehr schnell Eigenvertrauen entwickeln und eine beruhigende Erkenntnis erfahren, der Wildnis nicht alleine und hilflos ausgesetzt zu sein.

Diese Reise „**sanfter Detox in digitaler Stille**“ in die Wildnis Namibias dürfen Sie nicht als eine angewandte Therapie verstehen! Sie begeben sich für die Zeit dieser Reise in eine tatsächliche und für den Reisezeitraum nicht zu widerrufende „**digitale Isolation**“. Auch wenn die Routenführung an ein paar Tagen durch den Empfangsbereich einiger Handymasten führt, so sollten Sie Ihre digitale Quarantäne nicht unterbrechen, auch auf Rücksicht anderer Teilnehmer. Wer dieser Versuchung nicht widerstehen könnte, der hat die Möglichkeit seine SIM-Karte gleich zu Beginn der Reise bei der Reiseleitung sicher zu deponieren.

** sie können diese Reise als Mitfahrer oder auch als begleitender Selbstfahrer in einem Mietwagen buchen.*

Detaillierter Safari Reiseverlauf

Tag 1 westliches Damaraland

Bereits am frühen Morgen beginnen wir unseren Transfer über schnelle und verkehrsarme Teerstraßen in die Wildnis um der Digitalität schnellstens zu entfliehen. Über die Kleinstädte Outjo und Kamanjab erreichen wir am Nachmittag eine zaunlose Wildnis östlich der Khwarib Schlucht. Zum ersten Mal errichten wir unsere Zelte in der Wildnis, ohne Empfang und damit



unerreichbar und frei! Später sitzen wir um das Lagerfeuer und kochen unser Abendessen unter dem Sternenhimmel.

Wildniscamp mit Verpflegung (- - A) 550km

Tag 2

Khovarib Schlucht und Ongongo Wasserfall



Wir werden heute ganztägig unterwegs sein. Staubige Pisten durch das Siedlungsgebiet der Damara und Herero führen bis zum Eingang der Khovarib Schlucht. Hier werden wir in das Flußbett des Hoanib Trockenflusses einfahren und die fantastischen Abbrüche der Schlucht bestaunen. Mit viel Glück können wir bereits heute auf Wüstenelefanten treffen. Nachmittags werden wir den Ongongo Wasserfall erreichen. Ein kleiner Bach bildet dieses Wasserfällchen. Ganzjährig füllt sich ein kleiner Naturpool in dem man ein herrlich erfrischendes Bad nehmen kann.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 80km

Tag 3

Giribes Fläche

Heute Morgen lassen wir uns viel Zeit! Wer möchte kann gleich zum Sonnenaufgang ein Bad nehmen. Nach dem gemütlichen Frühstück fahren wir zurück auf die Hauptstraße um nach Sesfontein, eine Klein(st)stadt zu gelangen. Nach einem kurzen Verpflegungsstopp verlassen wir erneut die Zivilisation. Ziel ist eine große, aus rotem Sand bestehende Fläche mit einer kleinen Kuppe. Hier wollen wir auf der Giribes Fläche übernachten. Von dem Felsen aus hat man eine tolle Rundschau über die Fläche. Sie ist mit den mysteriösen Feenkreisen übersät. Wer möchte, der kann es dem Reiseleiter nachahmen und heute unter dem freien Himmel übernachten. Dieses nächtliche Erlebnis wird in keiner Weise mit einer kostspieligen Übernachtung in einem luxuriösen *****Sterne Hotel zu vergleichen sein!



Wildniscamp mit Verpflegung (F M A) 80km

Tag 4

Hoanib Trockenfluß



Nach einem Sonnenaufgang in der Ebene frühstücken wir erneut in Ruhe und genießen die Stille der Wildnis. Heute wollen wir die Tiere dieser Gegend erleben und beobachten. Durch eine Schlucht erreichen wir nach ca. 24 Kilometern den Hoanib Trockenfluß. Er ist berühmt für seine Wüstenelefanten. Aber auch Giraffe, Oryx, Springbock, Strauß und Pavian können dort angetroffen werden. Nachmittags werden wir unser Wildniscamp westlich der Felsenge

Amspoort am Rand des Hochufers errichten. Heute sollten wir wieder im Zelt schlafen. Der nahe Atlantik

schickt Seeluft, die sich nachts als Tau niederschlägt. Wieder ist ein Tag vergangen, an dem wir nicht an soziale Medien gedacht hatten.

Wildniscamp mit

Verpflegung (F M A) 70km

Tag 5 Palmwag Konzession

Die Morgensonne werden wir genießen. Sie trocknet schnell Zelte, Tische und Stühle. Anschließend werden wir in der Ruhe der Abgeschiedenheit dieser Wildnis frühstücken. Die Palmwag Konzession ist unser heutiges Tagesziel. Sie ist so weitflächig, daß wir heute innerhalb der Konzession übernachten werden. Mehrere Wasserstellen liegen in einer einmaligen und menschenleeren Landschaftsform. Wir werden uns auf Spurensuche begeben und versuchen vor allem das Spitzmaulnashorn zu finden. Am Nachmittag suchen wir uns eine geeignete und schöne Übernachtungsstelle.



Wildniscamp mit Verpflegung (F M A) 100km

Tag 6 Palmwag und Steilwand



Der heutige Tag wird bestimmt durch die steinigen Wegstrecken durch die Palmwag Konzession. Die Landschaft wird felsiger. Kleine Trockenflüsse haben sich mit kleinen, teils wassergefüllten Schluchten in die Felslandschaft eingegraben. Gegen Mittag sollten wir die Hauptstraße erreichen. Zur Palmwag Lodge ist es nun nicht mehr weit. Auf Wunsch können wir zu einem optionalen Imbiß einkehren. Aaaaaber: Die Abstinenz zur dort verfügbaren Digitalität muß bestehen bleiben! Dies ist ein erster Suchtttest! Gegen Abend erreichen wir einen kleinen Trockenfluß. An einer steilen

Felswand, in die sich ein Feigenbaum eingewachsen hat, verbringen wir unsere heutige Nacht in der Wildnis.

Wildniscamp mit Verpflegung (F M A) 90km

Tag 7 Huab Trockenfluß

Erneut lassen wir uns morgens zum Frühstück viel Zeit. Wir genießen die Ruhe in der Wildnis. Die heutige Wegstrecke führt über eine gut ausgebaute und relativ schnell befahrbare Gravel Road. Noch vor der Mittagsrast erreichen wir den Huab Trockenfluß. Auch hier werden wir auf Elefantenpirsch gehen. Da wir unabhängig von festen Unterkunftsbuchungen sind, können wir uns viel Zeit lassen und uns in aller Ruhe der Tiersuche und den Beobachtungen hingeben. Abends suchen wir uns erneut eine schöne Stelle für eine Übernachtung in der Wildnis aus. Es gibt hierfür viele und schöne Plätzchen.



Wildniscamp mit Verpflegung (F M A) 110km

Tag 8

westliches Damaraland



Auch heute können wir uns zeitlich und räumlich treiben lassen. Je nachdem welche Tiere wir am Vortag angetroffen und beobachtet haben, werden wir unsere Strecke an diesem Tag 8 spontan festlegen. Ziel ist es heute einen Übernachtungsplatz weiter südlich zu erreichen. Tagesverlauf und Erlebnisspektrum werden demnach spontan vor Ort entschieden. Wir dürfen gespannt sein. Von unserem heutigen Übernachtungsplatz aus werden wir den Brandberg am Horizont erkennen. Dieser Berg ist mit 2573 m die höchste Erhebung in Namibia.

Wildniscamp mit Verpflegung (F M A) 60km

Tag 9

am Fuße des Brandberg

Heute wird es geologisch spektakulär! Wir fahren durch eine Schlucht tief in das Flußbett des Ugab hinab. In Untersetzung mit einem kleinen Gang „crawl“ wir über schlechte Fahrspuren durch felsiges Terrain. Die Landschaft ist spektakulär, die Formationen der einzelnen Felslagen sind teilweise bizarr verformt. Den Ugab Trockenfluß werden wir nur queren um auf der anderen Seite wieder aus dem Flußtal hinauf zu fahren. Nachmittags erreichen wir eine schöne Stelle am Fuße des Brandbergs. In direkter Sichtweite errichten wir unser Wildniscamp.



Wildniscamp mit Verpflegung (F M A) 100km

Tag 10

Spitzkoppe



Dies ist nun unser achter Tag abseits jeglicher Zivilisation in der Wildnis! Unser heutiges Ziel die Spitzkoppe. Sie ist in jeder Hinsicht besonders! Der Gipfel dieses Granitberges ist 1730 Meter hoch. Aus einer Ebene mit 1000m Seehöhe ragt sie somit über 700m steil auf. Das felsige Areal zeichnet sich durch dramatische Felsformationen aus. Berühmt ist der spektakuläre Felsbogen. An ihm werden wir (leider?) nach so vielen Tagen in der einsamen Wildnis wieder auf andere Touristen treffen. Aber noch etwas Gutes werden wir an der Spitzkoppe vorfinden: heiß ersehnte Duschen und WC.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 150km

Tag 11

Spitzkoppe



Das Areal der Spitzkoppe eignet sich ideal um einen ganzen Tag zwischen den Felsen zu verbringen. Es können auf den griffigen Felsen individuelle Klettertouren unternommen werden. Wir werden auch eine Rundfahrt durch das ganze Areal unternehmen und Felszeichnungen sowie spektakuläre Felsformationen entdecken. Vor allem haben wir viel Zeit um an diesem speziellen Ort die „Digital Detox Safari“

ausklingen zu lassen. Zum letzten Mal werden wir abends am Lagerfeuer sitzen und die Erlebnisse dieser Reise Revue passieren lassen.

Campingübernachtung mit Verpflegung (F M A) 20km

Tag 12

Windhuk

Am heutigen Tag werden wir uns nochmals richtig Zeit lassen bis zur Rückfahrt nach Windhuk. Die Fahrt über schnelle und bequeme Teerstraßen wird nur ca. vier Stunden dauern. Vor der Ankunft in Windhuk können Sie wieder die SIM-Karte einlegen und online gehen. Aber lassen Sie sich durch die tausenden „Messages“ und „Mails“ nicht gleich wieder dominieren! Bleiben Sie weiterhin „frei im Kopf“! Auf Wunsch können wir am Abend in einem schönen Restaurant diese Reise ausklingen lassen. Werden wir uns während des Dinners unterhalten ...oder sollte uns das Handy schon wieder dominieren?



Doppelzimmer mit Verpflegung (F - -) 290km

Tag 13

Rückflugtag

Bis zu Ihrem Rückflug steht Ihnen der Tag in Windhuk noch zur freien Verfügung. Drei Stunden vor dem Rückflug werden Sie im Rahmen eines Transfers zum Flughafen ca. 50 km außerhalb Windhuks gefahren.

Rückflugtag mit Verpflegung (F - -) 50km

Unsere Termine für 2026:

05.12. – 17.012.2026 (Nebensaison 01.Dezember – 15. März 2027)

Unsere Termine für 2027:

16.01. - 28.01.2027 (Nebensaison 01.Dezember – 15. März 2027)

06.02. – 18.02.2027 (Nebensaison 01.Dezember – 15. März 2027)

06.03. - 18.03.2027 (Mittelsaison 16.März – 30. Juni 2027)

10.04. - 22.04.2027 (Mittelsaison 16.März – 30. Juni 2027)

weitere Termine auf Anfrage

Hauptsaison 01. Juli – 30. November 2027

Ihr Reisepreis als Mitfahrer im Buschmann Fahrzeug:

1.930,- € pro Person Einzelzelt / Zimmerzuschlag 80,-€

Ihr Reisepreis als Selbstfahrer:

2.225,- € pro Person (2 Personen im Mietwagen) Nebensaison

2.320,- € pro Person (2 Personen im Mietwagen) Mittelsaison

2.505,- € pro Person (2 Personen im Mietwagen) Hauptsaison

Einzelzimmerzuschlag 60,-€

Eingeschlossene Leistungen ab Windhoek:

Mitfahrer Option: 11x Übernachtung im Doppelzelt

1x Übernachtungen im Doppelzimmer

Mahlzeiten: 12x Frühstück, 10x Mittagasen, 11x Abendessen

Flughafentransfers am ersten und letzten Tag der Safari.

Selbstfahrer Option: Mietwagen Toyota Hilux DK mit Campingequipment /Dachzelt für 2 Personen

11x Übernachtung im Dachzelt

1x Übernachtungen im Doppelzimmer

Mahlzeiten: 12x Frühstück, 10x Mittagasen, 11x Abendessen

Flughafentransfers am ersten und letzten Tag der Safari.

Nicht eingeschlossene Leistungen:

Mitfahrer Option: An- und Abreise: Gerne sind wir Ihnen bei der Fluganfrage behilflich. Hierfür benötigen wir bitte die Namen aller Teilnehmer wie im Pass ausgeschrieben.

Mahlzeiten und Getränke in Restaurants

Trinkgelder: 10%

Selbstfahrer Option: An- und Abreise: Gerne sind wir Ihnen bei der Fluganfrage behilflich. Hierfür benötigen wir bitte die Namen aller Teilnehmer wie im Pass ausgeschrieben.

Treibstoff bei Mietwagenoption: +- 450,- €

Mahlzeiten und Getränke in Restaurants

Trinkgelder: 10%

Reisepaß, Visum, Impfungen:

Der Reisepass sollte mindestens sechs Monate über das Reisende hinaus gültig sein.

Seit dem 1. April 2025 benötigen Reisende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ein Visum für die Einreise nach Namibia. Die Kosten für das Visum betragen etwa 1.600 NAD (ca. 80 Euro).

Kinder unter 6 Jahren sind von der Visumsgebühr befreit, während Kinder zwischen 6 und 11 Jahren nur 50% der Gebühr zahlen müssen. Nutzen Sie das Online-System des Ministry of Home Affairs, Immigration, Safety and Security über das Portal: <https://eservices.mhaiss.gov.na/>

Hier erstellen Sie ein Benutzerkonto, bestätigen Ihre E-Mail und füllen den Antrag aus. Es sind keine Impfungen zwingend notwendig. Es sind keine Impfungen zwingend notwendig. Malariaprophylaxe wird in der Regenzeit Dezember bis April empfohlen.

Unterbringung: Doppelzelt / Doppelzimmer

Minimalteilnehmerzahl: 6 Teilnehmer

Gegen Aufpreis ist auch eine geringere Teilnehmerzahl möglich.